

Mühlenerlebnis Mittelfranken

Wanderausstellung im Fränkischen Museum

Wie sah der Beruf des Müllers in vergangenen Zeiten aus? Wo liegen die Mühlen entlang der Tauber, Würnitz, Sulzach und der Altmühl und welche wirtschaftliche Bedeutung hatten sie für die Region?

Wann und warum begann das Mühlensterben und was wurde aus den zahlreichen historischen Mühlen? Antworten auf alle diese Fragen und noch viel mehr liefert die Wanderausstellung „Mühlenerlebnis Mittelfranken“, die im Rahmen eines gemeinsamen LEADER-Kooperationsprojektes drei Lokaler Aktionsgruppen (LAGn) entstand. Finanziert mit europäischen Fördergeldern, bayerischen Landesmitteln und Eigenmitteln der Lokalen Aktionsgruppen widmet sich das Projekt der abwechslungsreichen Geschichte der Mühlen, ihrer wirtschaftlichen Bedeutung und dem traditionsreichen Müllerhandwerk.

Auf insgesamt sechs Ausstellungen können sich interessierte Besucher mithilfe zahlreicher, teilweise historischer Aufnah-



Einer der sechs Ausstellungen der Wanderausstellung „Mühlenerlebnis Mittelfranken“.

men über die verbliebenen oder mittlerweile verschwundenen Mühlen in der Region informieren. Auch die unterschiedlichen Mülertechniken und der Beruf des Müllers sowie seine Sozialgeschichte und Entwicklung werden thematisiert.

Die offizielle Eröffnung der Wanderausstellung „Mühlenerlebnis Mittelfranken“ im Fränkischen Museum Feucht (Museumstraße 19, 91555 Feucht) findet am Sonntag, den 16. Juni um 14 Uhr statt. Die Wanderaus-

stellung gastiert dort bis einschließlich Sonntag, 21. Juli, und kann während der Öffnungszeiten des Museums (in den Monaten Juni, Juli, August jeweils dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 20 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 Uhr bis 20 Uhr) besucht werden.

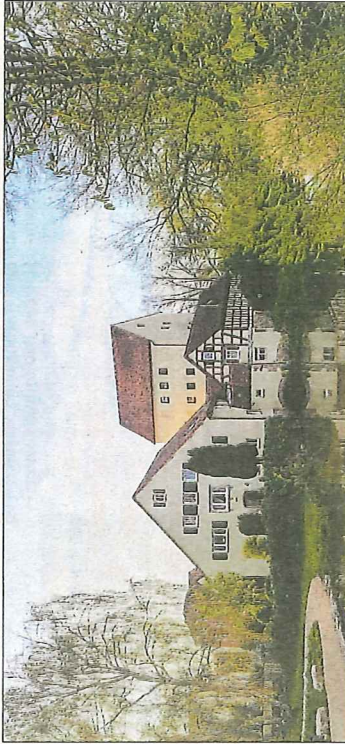
Wer sich ein Stück der regionalen Mühlen Geschichte mit nach Hause nehmen möchte, freut sich über die 80-seitige Begleitbroschüre, die alle in der Ausstellung behandelten Themen aufgreift und kostenfrei ausliegt. Außerdem bietet ein didaktisches Konzept (digital als PDF erhältlich) eine Vielzahl an Inhalten aus den Bereichen Geschichte, Ernährung, Naturwissenschaften, Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung. Als fächerverbindende Themen lassen sie sich so im Projektunterricht für alle Schularten erlebnisorientiert vermitteln.

Die Ausstellungsorte sind auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße e.V. unter <https://www.meinsam.bayern/muehle->

nerlebnismittelfranken veröffentlicht.

Ab dem 30. September 2024 tourt die Ausstellung in der LAG Aischgrund und ab April 2025 in der LAG Fürth. Neugierig geworden? Sie möchten die Ausstellung „Mühlenerlebnis Mittelfranken“ unentgeltlich leihen? Die Lokale Aktionsgruppe an der Romantischen Straße e.V. hilft Ihnen gerne per E-Mail an lag@meinsam.bayern oder telefonisch unter der Telefonnummer 09868/9597591 weiter.

Blick auf das Mühlrad der Langenmühle in Detwang bei Rothenburg ob der Tauber. Fotos: Lokale Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße e.V.



Blick auf die ehemalige Stadtmühle Feucht (Wangen).